



Gleichstellungsthemen Februar 2024

➤ **12. Sitzung des Ausschusses für Personal und Gleichstellung am 5. März 2024**

Am Dienstag, 5. März 2024, tagt der Ausschuss für Personal und Gleichstellung der Stadt Euskirchen. Die Sitzung findet ab 17:00 Uhr im Ratssaal statt. Als Gleichstellungsbeauftragte möchte ich Sie ganz herzlich einladen, den öffentlichen Teil der Sitzung zu besuchen.

Aus dem Bereich Gleichstellung wird folgende Vorlage beraten: Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten 2023 [Vorlage 47/2024 \(ratsinfomanagement.net\)](https://ratsinfomanagement.net)

Weitere Informationen zur Tagesordnung: [Sitzungstermin - SD.NET RIM | Stadt Euskirchen \(ratsinfomanagement.net\)](https://ratsinfomanagement.net)

➤ **Aktuell: Internationaler Frauentag 2024 – Kinoveranstaltung „She Said“**

Am Vorabend des Internationalen Frauentag, am Donnerstag, den 07. März 2024 ab 17:00 Uhr veranstalten die Gleichstellungsbeauftragten von Kreis und Stadt wieder eine Kinovorstellung im Galleria Arthouse Kino Euskirchen. Im nach wahren Begebenheiten erzählten US-Drama „She Said“ von Maria Schrader veröffentlichen zwei Journalistinnen der New York Times die Enthüllungsgeschichte über sexuelle Übergriffe in Hollywood. Dies stellte den Beginn der MeToo-Bewegung dar.

Zum Trailer: [She Said Trailer Deutsch German \(2022\) \(youtube.com\)](https://youtube.com)

Der Eintritt beträgt 7,50 €, Karten sind an der Kinokasse oder online erhältlich: [Cineplex Buchung](https://CineplexBuchung)

➤ **Familienzeit NRW“ startet wieder**

Das Land fördert auch in diesem Jahr das Programm „Familienzeit NRW“, das Familien aus Nordrhein-Westfalen einen gemeinsamen Aufenthalt in einer Familienferienstätte ermöglicht. Das Programm richtet sich insbesondere an Familien mit geringem Einkommen.

Interessierte Familien, insbesondere Alleinerziehende und kinderreiche Familien aus Nordrhein-Westfalen mit geringem Einkommen, die nach § 53 Abgabenordnung förderberechtigt sind, sowie – unabhängig vom Einkommen – Familien mit pflegebedürftigen Kindern oder mindestens einem Familienmitglied mit Behinderung können ab sofort einen Familienurlaub über den Reisedienst der Diakonie Ruhr-Hellweg e.V. unter www.familienerholung-nrw.de beantragen.

➤ **Weil es auf uns ankommt! - Argumentationsratgeber des Deutsche LandFrauenverband**

Der Deutsche LandFrauenverband (dlv) steht für Demokratie und eine starke Gemeinschaft im ländlichen Raum und gestaltet mit seinen 450.000 Mitgliedern die Gesellschaft aktiv mit. Vor vier Jahren hat der Deutsche LandFrauenverband auf der Grünen Woche in Berlin mit seinem Fachforum „LandFrauen zeigen Flagge – für Toleranz, Demokratie und ein soziales Miteinander!“ deutlich Stellung bezogen.

Seitdem mahnt und warnt er intensiv vor den Gefahren für unsere Demokratie. Er ermutigt dazu, nicht sprachlos zu bleiben und gibt Tipps zum demokratischen Umgang mit Populismus. Zum Ratgeber: web_2021_dlv_ArgumentationsRG.pdf (landfrauen.info)

➤ **Aktuelles Programm Frauenkolleg**

Das Frauenkolleg der Konrad-Adenauer-Stiftung ist ein bundesweites Veranstaltungsangebot für Frauen mit Seminaren, Workshops und Netzwerktreffen. Das Motto „Frauen gestalten Zukunft“ richtet den Blick auf Ideen, Vorschläge sowie den Veränderungswillen von Frauen in Beruf und Ehrenamt. Mit den Angeboten wird die persönliche Entwicklung unterstützt und Hilfestellungen für die Bewältigung von Herausforderungen gegeben – in einem geschützten Raum.

[Frauenkolleg - Konrad-Adenauer-Stiftung \(kas.de\)](http://kas.de)

Hören Sie auch einmal in den **aktuellen Podcast der „Zukunftsfrauen“** hinein. Diesmal mit Sandra Rocha do Monte Bayer, Gesundheitsberaterin und Physiotherapeutin, zum Thema "Mentale Gesundheit bei Frauen". Zum Podcast: [35 Im Gespräch mit Sandra Rocha do Monte Bayer - Zukunftsfrauen | Podcast on Spotify](#)

➤ **Gewalt gegen Frauen: Schärfere Strafen in der EU**

Das Europaparlament und die EU-Länder haben sich auf strengere Strafen für Gewalt gegen Frauen geeinigt. Bei Vergewaltigung gab es aber keine Einigung - auch wegen Deutschland. Cyber-Stalking, Zwangsheirat, weibliche [Genitalverstümmelung](#) - oder wenn intime Bilder ohne Einverständnis weiterverschickt werden, stehen demnach künftig in der gesamten EU unter Strafe.

Nicht geregelt wurden dagegen EU-weite Standards zu Vergewaltigungen. Das Parlament forderte eine Regelung, wonach jeder sexuellen Handlung zugestimmt werden müsse: Nur Ja heißt Ja. Mehrere Länder in der EU, darunter Deutschland, hatten das aber blockiert.

[Gewalt gegen Frauen: EU einigt sich auf schärfere Strafen - ZDFheute](#)

➤ **Weibliche Genitalverstümmelung (FGM) weltweites Problem – auch in Deutschland**

Der 6. Februar ist der Internationale Tag gegen weibliche Genitalverstümmelung. Das [Kinderhilfswerk Unicef](#) schätzt, dass weltweit mindestens 200 Millionen Mädchen und Frauen leben, die einer weiblichen Genitalverstümmelung unterzogen wurden. In diesem Jahr seien 4,4 Millionen Mädchen gefährdet. Das entspricht circa 12.000 Mädchen pro Tag.

Auch in Deutschland leben nach Angaben der Frauenrechtsorganisation [Terre des Femmes](#) mittlerweile mehr als 100.000 Mädchen und Frauen, deren Genitalien beschnitten wurden. Mehr als 17.000 Mädchen seien derzeit potenziell gefährdet.

[Weibliche Genitalverstümmelung: Millionen betroffen - ZDFheute](#)

➤ **Aktuelle Studien zum Aktionstag Equal-Care-Day**

Auch in der unbezahlten Arbeit klafft zwischen Männern und Frauen eine große Lücke, der Gender Care Gap. Darauf weist der Aktionstag Equal Care Day hin, der immer am 29. Februar stattfindet, also nur alle vier Jahre.

▪ **Studie des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung:**

Um Kinder kümmern sich nach wie vor überwiegend die Mütter, auch wenn sie erwerbstätig sind. Der Beitrag von Vätern, die sich vor allem zu Beginn der Corona-Pandemie stärker engagiert hatten, hat wieder abgenommen. In der Theorie stimmen Frauen und Männer zwar weitgehend darin überein, dass in einer Partnerschaft Erwerbstätigkeit und Kinderbetreuung gleichberechtigt aufgeteilt werden sollten. In der Realität sieht es aber meist anders aus – und gleichzeitig sind sich Mütter und Väter häufig uneinig darüber, wer wie viel Sorgearbeit übernimmt.

Das gilt auch beim so genannten Mental Load, bei dem es darum geht, sich um die Organisation des familiären Alltags zu kümmern. Frauen sind in vielen Fragen zur Rollen- und Arbeitsverteilung etwas egalitärer eingestellt als Männer. Vor allem beim Thema Frauen in Führungspositionen gehen die geschlechtsspezifischen Ansichten sogar deutlich auseinander. Das zeigt eine neue Auswertung des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung

[Auch erwerbstätige Mütter übernehmen meist Großteil der Kinderbetreuung – Kluft bei der Sorgearbeit ist groß - Hans-Böckler-Stiftung \(boeckler.de\)](#)

▪ **Studie des Statistisches Bundesamtes:**

Wie unterschiedlich Männer und Frauen und Jung und Alt ihren Tag verbringen, zeigen neue Daten. Für die Zeitverwendungserhebung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder gaben Befragte minutengenau an, wie sie ihren Tag gestalten: Wie lange sie schlafen, wie lang sie zur Arbeit oder in die Schule gehen. Wie viel Zeit bleibt neben Haushalt und Familie für Sport und wie lange läuft der Fernseher?

Auch über alle Altersgruppen hinweg zeigt sich der sogenannte Gender Care Gap. "Die Lücke zwischen Frauen und Männern bei der unbezahlten Arbeit wurde im Zeitvergleich kleiner, sie ist aber nach wie vor beträchtlich", sagte Ruth Brand, Präsidentin des Statistischen Bundesamtes. Die Befragung zum Zeitempfinden hat ergeben, dass sich viele Eltern eine andere Zeitverteilung wünschen würden.

[So verbringen Frauen und Männer ihren Tag - ZDFheute](#)

[Gender Care Gap: Frauen leisten viel mehr unbezahlte Arbeit als Männer - Nachrichten - WDR](#)

➤ **„Humoristische Studie“: Florian Schröder - Frauen verstehen in 50 Sekunden**

Wer könnte besser erklären, wie Frauen fühlen, denken und welchen Erwartungen sie sich gegenübersehen, als ...richtig, ein Mann! Aber schauen Sie selbst.

https://www.youtube.com/watch?v=T_ZWIHcE4LI

Gerne nehme ich weitere Interessierte in den Verteiler der Gleichstellungsstelle auf. Die aktuellen Themen werden auch auf der Homepage der Gleichstellungsstelle veröffentlicht:
[Gleichstellung: Kreisstadt Euskirchen](#).

Alle Newsletter finden Sie unter: [Archiv "Aktuelle Themen": Kreisstadt Euskirchen](#)

Kontakt: Gleichstellungsstelle, Barbara Brieden, Tel.: 02251 / 14-324, E-Mail: bbrieden@euskirchen.de
--